

## **Stellungnahmen zur Stadtratssitzung am 25.02.2021 von Stadtrat Christian Flemisch (ÖDP)**

### **Stellungnahme zur Bebauungsplanänderung Staudham**

Ich stimme einer Bebauungsplanänderung nicht zu. Denn ich unterstütze ein Vorhaben nicht, bei dem Profitgier mit einer derartigen Ressourcenverschwendung einhergeht, dass eine nur ca. 20 Jahre junge Halle dem Erdboden gleichgemacht wird. Man denke an das riesen Volumen an Schuttabfall. Unsere Erde wird ohnehin in der Förderung von Rohstoffen und Brennstoffen dermaßen ausgebeutet, dass das Limit der Erträglichkeit ohnehin längst überschritten ist. Ein „immer mehr“ und „immer besser“ kann es nicht geben. Auch unsere Erde hat Grenzen.

Während viele kleine Geschäfte und Betriebe während der Coronazeit am Existenzminimum leben, auch in unserer Stadt Wasserburg, wagt es ein Firmengigant, seine Gelder unnötig zu verschleudern, ohne auf Ressourcenverbrauch, auf eine notwendige Nachverdichtung durch Schaffung zumindest eines ersten Stockwerks für Büros oder Praxisräume Rücksicht zu nehmen, die dort eine spitzen Lage hätten. Beispielsweise hätten Praxisräume für Physiotherapie oder Fachärzte dort eine gute Lage, weil hier das Einkaufen gleich mitverbunden werden könnte.

Selbst wenn Aldi ohne Bebauungsplanänderung sich in seinem kapitalistischem Denken nicht zügeln kann und trotzdem eine neue Halle in bisheriger Ausrichtung baut, haben wir als Stadträte, wenn wir gegen eine Änderung stimmen, ein Zeichen dafür gesetzt, dass wir so einem Wirtschaften wie eben genannt nicht zustimmen.